



Jahresbericht 2022/2023 der Leitstelle Verden

1. BBS Verden, Schulnummer: 72552, Schulleiter Herr OStD Stefan Frese

- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -
RLSB Lüneburg	Leitstelle: Verden Schulträger: Landkreis Verden Leiter/in der Leitstelle: Herr StD Frank Weinhold Tel.: 04231-976158 Fax: 04231- 976164 E-Mail: frank.weinhold@ bbs-verden.de	Personal-und Stundeneinsatz <div style="background-color: black; width: 100%; height: 20px; margin-bottom: 10px;"></div> <div style="background-color: black; width: 100%; height: 20px; margin-bottom: 10px;"></div> <div style="background-color: black; width: 100%; height: 20px; margin-bottom: 10px;"></div> <div style="background-color: black; width: 100%; height: 20px; margin-bottom: 10px;"></div>	Beteiligte Netzwerkschulen Förderschulen: Andreasschule Verden, Erich Kästner- Schule Achim, Janus-Korczak Schule Oberschulen und IGSen: Oberschule Verden (Campusschule), IGS Achim, IGS Oyten, Oberschule Thedinghausen, Oberschule Langwedel, Oberschule Ottersberg, Oberschule Dörverden	<p style="text-align: center;">1. Einleitung</p> <p>Die Region des Lernens ist mit seiner Leitstelle an den Berufsbildenden Schulen Verden angegliedert. Sie ist eine feste Institution im Landkreis und eine tragende Säule in der praktischen Umsetzung der Berufsorientierung an den allgemeinbildenden Schulen im Sekundarbereich I und an der Berufsschule selbst.</p> <p style="color: red;">Nach der Corona-Pandemie fand im Jahr 2022 im Mai erstmals wieder eine Ausbildungsplatzbörse statt. Um wieder allen zukünftigen Abgängern der allgemeinbildenden Schulen die Möglichkeit der Orientierung für eine Ausbildung zu ermöglichen, wurde von uns im Oktober 2022 eine weitere Börse organisiert.</p> <p style="text-align: center;">2. Tätigkeiten der Leitstelle im Überblick</p> <p>Die Leitstelle Verden ist im Wesentlichen in sieben Feldern tätig: Dazu gehört die Organisation der Praxistage an der BBS Verden. Einen dezidierten Überblick erlaubt unsere Homepage (rdl-verden.de). Weitere Bereiche sind die Zusammenarbeit mit anderen Gremien im Übergang zwischen Schule – Beruf, die Organisation der Ausbildungsplatzbörse in diesem in digitaler Form, Mitarbeit in der Jugendberufsagentur (Finde deinen Beruf), die Informationsveranstaltungen zur beruflichen Bildung, Aufbau und Pflege der Homepage www.rdl-verden.de und abschließend die Arbeit in überregionalen Netzwerken.</p>

Realschulen:

Sind in diesem Jahr vollständig in die OBSen oder IGSen übergegangen

3. Praxistage der allgemeinbildenden Schulen**3.1 Kooperation mit den Oberschulen/IGSen**

Die 8. Klassen von fünf Oberschulen und zwei IGS absolvieren an der BBS Verden ein 36-stündiges Praktikum (6 Tage à 6 Stunden). Die Schülerinnen und Schüler konnten ihr Praktikum aus zehn verschiedenen Berufsbereichen auswählen. Vorab wurde das geplante Programm (Infomappe siehe Homepage) den allg. Schulen vorgestellt.

Alle acht Schulen führten in den folgenden Berufsfeldern ihre Berufsorientierenden Maßnahmen durch (*siehe www.rdl-verden.de*).

Wie im letzten Jahr konnte nach drei Tagen das Berufsfeld getauscht werden. Dadurch wurde den Schülerinnen und Schülern ein breiteres Spektrum an Berufsorientierung angeboten. Die abschließende Evaluation durch die Schülerinnen und Schülern (SuS) ergab eine breite Zustimmung zu diesem System.

Alle Praktika sind den SuS zertifiziert worden, damit sie schriftliche Unterlagen ihren Bewerbungen bzw. Berufsbildungsplaner beilegen können.

3.2 Kooperation mit den Förderschulen

Die 9. Klassen der Förderschule Schwerpunkt Lernen (Erich-Kästner-Schule Achim) besucht die BBS Verden über das gesamte Schuljahr an einem Tag. Die SuS durchliefen dabei zwei verschiedene berufliche Schwerpunkte: Gartenbau und Metalltechnik. Die SuS konnten dabei die BBS Verden kennen lernen, die sie in der Regel im darauffolgenden Jahr in der BES besuchen. An dieser Stelle funktioniert der Übergang der Schüler hervorragend, da die SuS auch den Lehrerinnen und Lehrern bekannt sind.

Die Kooperationszeiten mit der Förderschule Schwerpunkt „Sozial und Emotional“ (Janus-Korczak-Schule) sind auf unserer Homepage (*www.rdl-verden.de*) ersichtlich.

3.3 Kooperation mit den Realschulzweig der Oberschulen

Die in der Kooperationsvereinbarung mit den Oberschulen Verden und der IGS Achim fixierte Unterstützung zur Profilbildung im Bereich Technik wurde erfolgreich durchgeführt. In dem Schuljahre wurden acht Lerngruppen durchgängig beschult. Das für diese Schulform entwickelte Curriculum hat sich bewährt.

Für die Oberschule Langwedel (RS-Bereich im Technikprofil) wurden zwei Module ausgekoppelt. (*siehe rdl-verden.de*)

Die Leitstelle verfolgt mit diesen Kooperationen eine doppelte Zielsetzung: Einerseits sollen die Oberschulen in einem defizitären Bereich unterstützt werden und andererseits soll dem Mangel an technisch-orientiertem Nachwuchs für die regionale Wirtschaft begegnet werden (MINT-Berufe). Primär kommt die Zusammenarbeit den Schülerinnen und Schülern zu Gute, weil sie Technik im beruflichen Kontext kennen lernen können und ihnen so die Orientierung und die Vorkenntnisse für ein weites Ausbildungssegment eröffnet werden.

4. Mitwirken in regionalen Gremien

4.1 Netzwerke

Die Vernetzung der am Übergang von Schule in Beruf beteiligten Anspruchsgruppen gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Die Leitstelle spielt dabei eine besondere Rolle, weil sie in den Gremien mitwirkt. Wesentliche Gremien im Landkreis Verden sind die Jugendberufsagentur (Finde deinen Beruf), der Bildungsverbund „Schule-Beruf“ und die Lenkungsgruppe „Fachkräfteoffensive“ (Wirtschaftsförderung).

Des Weiteren unterstützte die Leitstelle die Transferagentur Niedersachsen als „Expertin“ im Rahmen des Bildungsmonitorings.

Im Bildungsverbund engagiert sich die Leitstelle in folgenden Arbeitskreisen: Schulverweigerung, Inklusion und Kompetenzfeststellungsverfahren und ist auch im Vorstand vertreten.

4.2 Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro und der Fachkräfteoffensive

Das Bildungsbüros, die Fachkräfteoffensiv und die Leitstelle arbeiten in regelmäßigen Arbeitskreissitzungen zu verschiedenen Themen, die den Übergang Schule-Beruf betreffen. Dabei ist die Stoßrichtung der Fachkräfteoffensive die „betriebliche“, die des Bildungsbüros die „schulische“. Der Leitstelle obliegen neben der inhaltlichen Mitarbeit die Zusammenführung und Strukturierung der verschiedenen Projekte. Es wurden Themen, wie das Azubi-Coaching und die Unterstützung bei der Auswahl und Nutzung einer professionellen, zentralen Datenbank zur Vermittlung von Praktikumsplätzen umgesetzt.

Um die Übergänge in der Berufswegeplanung den jungen Menschen zu erleichtern arbeitete das Bildungsbüro mit Unterstützung von Vertretern der Leitstelle einen Berufsbildungsordner aus. Dieser wird regelmäßig überarbeitet und den Schulen des Bildungsverbundes zur Verfügung gestellt. Zurzeit wird immer noch die Einführung einer digitalen Variante geprüft.

4.3 Wettbewerb „Formel Zukunft“

Der Leistungswettbewerb der Stiftung der Kreissparkasse Verden bietet allen Schulen der Region an im MINT-Bereich kreativ zu werden. Die Leitstelle war dabei in die Organisation eingebunden. Die Veranstaltung stand dieses Jahr unter dem Motto: „3-D-Domino“. Sie wurde geplant und vorbereitet vom Organisationsteam (unter Mitwirkung der Leitstelle).

4.4 Jugendberufsagentur

Die Jugendberufsagentur ist im LK Verden in der Form des Projekts "Finde Deinen Beruf" (FdB) organisiert ("www.finde-deinen-beruf.jetzt"). Kooperationspartner in "Finde Deinen Beruf" sind - die Berufsberaterinnen der BA- Teamleitung Frau I.Thielker, - die ALV (Jobcenter im Rahmen der Organisationseinheit "Arbeit im LK Verden")- Teamleitung Frau C. Kwiatkowski, - "Jugend stärken im Quartier" (Jugendamt des LK Verden)- Teamleitung Frau I. Sanders, - die weiterführenden ABS und - M. Karpinski für die BBS Verden. Es finden regelmäßige Planungsgespräche zwischen den Teamleitungen statt; in der Regel 3x wöchentliche Arbeitsgespräche mit den jeweils an diesem Wochentag an den BBS Verden tätigen Beraterinnen von FdB. In unserem Hause führen alle drei Kooperationspartner wöchentlich Sprechstunden durch, nehmen an Sonderterminen teil (z.B. Einschulung, Eltern- und Betriebssprechtage) und stellen ihr Beratungssystem in allen Klassen der BES, der einjährigen BFS und den 11. Klassen in FOS und BG vor. Des Weiteren bestehen intensive Arbeitskontakte von FdB zur Reha- und zur Studienberatung der BA. Im letzten Schuljahr wurden von FdB spezielle Informations- und Trainingsmodule zur Berufsorientierung an den BBS Verden entwickelt. In diesem Schuljahr kommen diese Module dann aufbauend in den BE- und BFS- Klassen zum Einsatz.

5. Veranstaltungen der Leitstelle

5.1 Die 17. Und 18. Ausbildungsplatzbörse Verden 2022/2023

Die Ausbildungsplatzbörse Verden ist Rahmen ihrer Akkreditierung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und damit förderberechtigt durch die Agentur für Arbeit (- das war viel Arbeit).

Nach dem im Lookdown, in Absprache mit dem LK Verden, die Ausbildungsplatzbörse mehrfach verschoben und im letzten Jahr mit hohem Aufwand und Kosten in digitaler Form durchgeführt wurde. Fand im Mai 2022 eine Live-Börse statt. Diese wurde „außer der Reihe“ – normalerweise finden die Börsen im Oktober statt – durchgeführt, um allen Abgangsjahrgängen Berufsorientierung im direkten Kontakt mit den Unternehmen anbieten zu können und den Ausfall im Lookdown zu kompensieren. **Darüber hinaus wurde von uns im Oktober 2022 eine weitere Börse angeboten, um wieder in den zeitlichen Rhythmus der Börse herzustellen.**

Es wurde allen 9./10. Klassen der Ober-, Förder- und Realschulen, den Gymnasien, der IGS Oyten sowie den Vollzeitschulformen der Berufsbildenden Schulen im Landkreis Verden ein professioneller Kontakt und damit ein verbesserter Einstieg in die Ausbildung angeboten (Abgangsklasse).

Die Aussteller reflektierten diesen Veranstaltungsteil als qualitativ sehr hochwertig. In der Summe erkundeten ca. 2.500 Besuchern die Messe.

Dabei haben an den drei Tagen ca. 90 Aussteller den Jugendlichen berufliche und schulische Zukunftsperspektiven aufgezeigt.

Die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, der IHK, der Handwerkskammer, dem Landkreis und dort mit dem Bildungsbüro und der Fachkräfteoffensive und der Berufsschule ist sehr erfolgreich gewesen. Trotz des demografischen Wandels sind die Zahlen der teilnehmenden Schüler durch eine breitaufgestellte Werbekampagne gleichgeblieben (Flyer, Banner, Zeitungsbeilage, Anschreiben der Schulen, Instagram etc.).

Die Messe hatte neben dem eigentlichen Schwerpunkt, der Kontaktaufnahme zwischen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I und regionalen Unternehmen und Hochschulen auch mehreren Gymnasien den Rahmen für ein gegenseitiges Kennenlernen geboten. So konnten Informationen zu Praktikums- und Ausbildungsplätzen und dem Bereich des Dualen Studiums und des Studiums gegeben werden, aber auch über

Abläufe bei Auslandsaufenthalte und dem Bundesfreiwilligen Dienst informiert werden.
Die abschließende Besprechung und die Befragung der Aussteller bestätigte ebenfalls die gute Organisation der Börse. Ebenso wie die digitale Befragung der Schülerinnen und Schüler.

5.2 Informationsveranstaltung der Leitstelle

Die Leitstelle Region des Lernens hat wieder für die Wirtschaft / Technik-Fachbereichsleiter aller allgemeinbildenden Schulen in Zusammenarbeit mit dem regionalen Fachberater BO/WI des „Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung“ eine Informationsveranstaltung zum Thema „Berufsorientierung, Berufswahlvorbereitung und Ausbildungsplatzbörse“ organisiert und durchgeführt.

An fast allen allgemeinbildenden Schulen wurden auf Elternabenden Informationsvorträge zum Übergang Schule – Beruf angeboten und durchgeführt.

Ebenfalls wurden alle allgemeinbildenden Schulen (OS, FS, IGS) besucht und Schülern und Lehrern das Programm der Praxistage an der BBS Verden vorgestellt und dessen Umsetzung erläutert.

6. Veröffentlichungen der Leitstelle

Printmedien

- Ein Flyer für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer sowie Ausstellern der digitalen Berufsmesse
- Eine Beilage in der Verdener-Aller-Zeitung zur Digitalen Berufsmesse mit verschiedenen Beiträgen
- Diverse Artikel in anderen lokalen Zeitungen

Internet/Homepage

- Die Darstellung der Leitstelle und ihrer Aktivitäten befinden sich auf unser Homepage Region des Lernens Verden. (www.rdl-verden.de) Dadurch verbessert sich die Koordinierung der Angebote für die Netzwerkschulen sowie der Partner der Digitale Berufsmesse.

Soziale Medien

- Instagram: **region.des.lernens.verden** (reinschauen lohnt sich, besser als jeder Bericht)

7. Fazit und Ausblick

Die Zusammenarbeit zwischen Ober- und Förderschulen, den IGSen und der Leitstelle ist weiter intensiviert worden. Die Angebote zur Berufsorientierung durch die Praxistage in den berufsbildenden Schulen wurden wieder sehr gut angenommen. Die Evaluation bestätigte dabei die Sinnhaftigkeit der Maßnahme: Nach dem im letzten Schuljahr die Praxistage so verändert wurden, dass alle Schüler zwei Angebote, statt einem zuvor, durchführen konnten haben wir damit die Berufsorientierung gestärkt.

Die in der Zielvereinbarung mit dem Regionalen Landesamt vereinbarte Kontinuität in der Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen um die Bedarfe auf Seiten der Schüler/innen, aber auch der hiesigen Wirtschaft abzudecken konnte erfolgreich umgesetzt werden.

Durch die Umstrukturierung der klassischen allgemeinbildenden Schulen hin zum System der Oberschulen und der Integrierten Gesamtschulen und der damit einhergehenden höheren Schülerzahl ist der Personalbedarf im Fachpraxisbereich an den BBS Verden gestiegen.

Es wäre in dem Zusammenhang wünschenswert die rechtlichen Bestimmungen BBSVO um die Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen zu erweitern. Damit würde dem sehr erfolgreichen System der Berufspraktika an den Berufsbildenden Schulen endlich auch der entsprechende Status gegeben und abgesichert.

Als große Belastung für die Tätigkeiten der Leitstelle hat sich die effektive Kürzung der zugewiesenen Anrechnungstunden, durch die Erweiterung der des Aufgabenfeldes um die JBA, erwiesen. An dieser Stelle ist es

				wünschenswert die wichtige Arbeit der JBA nicht durch das Stundenbudget der Leitstellen zu finanzieren und damit andere wichtige Tätigkeitsfelder, wie die Organisation der Börsen oder die Netzwerkarbeit zu schwächen.
--	--	--	--	--

Verden, 08.11.2023



(Frank Weinhold)
-Leitstelle Region des Lernens-